

Tagesmütter e.V.
Reutlingen



Tagesmütter e.V. • Federnseestr. 4 • 72764 Reutlingen

KJA Reutlingen
Herrn Reinhard Glatzel
Jugendamtsleitung
Bismarckstr. 16
72764 Reutlingen

Name: Anne Mack
Geschäftsführerin
Telefon: 07121 38784-15
Telefax: 07121 38784-20
E-Mail: mack@tagesmuetter-rt.de
www.tagesmuetter-rt.de

Datum: 23.09.2013

Zuwendungen Tagesmütter e.V. Reutlingen Haushaltsplan 2014

Sehr geehrter Herr Bauer,
sehr geehrter Herr Glatzel,

wir beziehen uns auf unser Gespräch vom 19.09.2013. Darin hatten Sie uns einen Kompromissvorschlag für den Haushalt 2014 unterbreitet, der für uns wegen der erheblichen Mehrarbeit wegen zusätzlicher Aufgaben im Rahmen der Fachberatung (z.B. Kinderschutz) und der Betreuung von 20 bereits existierenden und 5 weiteren von Kooperationspartnern gewünschten TigeR an den Rand der Handlungsfähigkeit bringt. Wir möchten gerne einen Kompromiss mit Ihnen finden und im Sinne einer offenen Zusammenarbeit die Kooperation in gewohnt erfolgreicher Weise fortsetzen. Wir sind daher bereit, auf den Kompromissvorschlag einzugehen, wenn wir folgende Zusagen erhalten, von denen wir von Ihnen hinsichtlich einer bereits Ihre Zustimmung signalisiert bekommen haben.

1. Um handlungsfähig zu bleiben und die Aufgaben im Rahmen der Fachberatung zu bewältigen, benötigen wir folgende erste Zusage:

Wenn wir im Laufe des Jahres 2014 die Anzahl von 1050 zu betreuenden Kindern um 25 Pflegekinder überschreiten, erhalten wir bereits jetzt die Zusage der Finanzierung einer 50 % Stelle für die Fachberatung und Vermittlung.

Zu diesem Vorschlag unsererseits hatten Sie uns ja signalisiert, dass ein entsprechender Beschluss von Ihnen mitgetragen werden könnte und vom Kreistag gleich mit verabschiedet werden könnte, da wir dann kurzfristig ohne erneuten Kreistagsbeschluss handlungsfähig bleiben, sollte die Kinderzahl stärker steigen als in die Planung eingestellt.

Bankverbindung:
Kreissparkasse Reutlingen
BLZ 640 500 00
K-to Nr. 74 74

2. Für den Bereich Projekte benötigen wir, um das Ansehen unseres TigeR-Konzeptes nicht zu gefährden, folgende zweite Zusage:

Wenn wir im Jahr 2014 mehr als fünf TigeR neu aufbauen, erhalten wir eine ergänzende Finanzierung für eine zusätzliche 50 % Stelle für den Aufbau der neuen TigeR.

Bis zum rechtlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz für U3 ab dem 01.08.2013 haben wir in 18 Städten und Gemeinden 20 TigeR aufgebaut und in Betrieb genommen. Dafür haben wir dankeswerterweise die Projektstelle aus dem Aktionsprogramm Kindertagespflege weiter aus dem Mitteln des Landkreises finanziert bekommen.

Bei den bereits existierenden TigeRn müssen bzw. müssten - völlig unabhängig von der klassischen Fachberatung - eine Vielzahl zusätzlicher Aufgaben wahrgenommen werden, z.B. spezielles Überprüfungsverfahren der Geeignetheit bei TigeR-Tagespflegepersonen, Überprüfung der Räume gemäß Empfehlungen des KVJS und Richtlinien Kreisveterinäramt, Raumkonzept inkl. Brandschutz, Begleitung der Aufbau- und Umbauphase, konzeptionelle Weiterentwicklung, Teamzusammenführung, Teambildung, Teamentwicklung und Teambegleitung, Krisenmanagement, Beschwerdemanagement, Kontakte zu Kooperationspartnern etc.

Hinzu kommen voraussichtlich mindestens fünf neu zu organisierende TigeR in 2014. Wenn noch mehr TigeR in 2014 anstehen, bräuchten wir zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben eigentlich mindestens eine 1,0 Stelle zusätzlich. Wir sind bereit zu versuchen, das mit einer halben zusätzlichen Stelle zu stemmen, benötigen diese aber dringend, sollte der TigeR-Aufbau in höherem Umfang erforderlich werden als bislang. Wir halten es für das Modell TigeR für höchst problematisch und dem Ansehen abträglich, wenn wir Anfragen ablehnen müssten, weil uns das Personal für den Aufbau von TigeRn fehlt.

Wir bitten um Verständnis, dass für uns der angehängte Haushaltsantrag basierend auf Ihrem Kompromissvorschlag nur akzeptabel ist, wenn beide Zusagen erfolgen können. Wir hoffen, dass es so möglich ist, wie in den vergangenen Jahren eine gemeinsame Basis zu schaffen.

Zur Begründung des Fachkräfteschlüssels verweisen wir auf die Praxismaterialien für die Jugendämter Nr. 5 „Fachberatung in der Kindertagespflege“:

http://www.lvr.de/media/wwwlvrde/jugend/kinderundfamilien/indertagespflege/dokumente_87/DJI_Handreichung_Fachberatung_in_der_Kindertagespflege.pdf

Mit freundlichen Grüßen



Anne Mack
Geschäftsführerin

Christina Blanken
Vorstand

Haushaltsplanung 2014-3 vom 23.09.2013

Tagesmütter e.V Reutlingen, Federnseestr. 4, 72764 Reutlingen

(Name des Vereins/Institution usw.)

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten****1.1.1 Gehälter**

	Zahl*	Vergütung	
Fachkräfte Berat.+Vermittl (inkl. Projektbegleitung 1 Stelle)	10,5	545.943,12 EUR	
Verwaltungskräfte	1,85	72.763,53 EUR	
GF	1	73.470,77 EUR	
Fachkräfte Qualifizierung inkl. Projektstelle Modellkurs 0,25 Stellen	1,45	85.726,86 EUR	
Honorarkräfte	0,3	17.520,00 EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		3.000,00 EUR	
Praktikanten/innen		EUR	
Reinigungspersonal	0,3	6.000,00 EUR	804.424,28 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung		3.000,00 EUR	
Supervision		2.500,00 EUR	
Berufsgenossenschaft		3.500,00 EUR	
Reisekosten		6.300,00 EUR	
Sonstige Umlagen		1.500,00 EUR	16.800,00 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten		28.000,00 EUR	
Raumnebenkosten		10.000,00 EUR	38.000,00 EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben		40.000,00 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit		7.000,00 EUR	
Kfz-Betriebskosten		EUR	
Instandhaltung/Reparaturen		7.000,00 EUR	
Telefon/Post		10.000,00 EUR	
Versicherungen		2.000,00 EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern		3.000,00 EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
Sonstige		2.000,00 EUR	71.000,00 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR)

	26.000,00	26.000,00 EUR
--	-----------	---------------

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

EUR

1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

Summe Ausgaben

956.224,28 EUR

* Vollzeitstellen

Zurück an: Landratsamt Reutlingen - Sozialamt -

2.	Einnahmen		
2.1	Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
	Selbstzahler	EUR	
	Krankenkassen	EUR	
	Pflegekassen	EUR	
	Sozialämter	EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern	EUR	
	Sonstige	10.000,00 EUR	10.000,00 EUR
2.2	Sonstige Erlöse		
	Mieteinnahmen	EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge	500,00 EUR	
	Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR	500,00 EUR
2.3	Öffentliche Zuschüsse		
	Stadt/Gemeinde	158.961,00 EUR	
	Landkreis	724.992,14 EUR	
	Bund	EUR	
	Europäische Gemeinschaft	15.771,14 EUR	
	Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR	
	Landeswohlfahrtsverband	EUR	
	Bundesamt für den Zivildienst	EUR	
	Sonstige:	EUR	899.724,28 EUR
2.4	Eigenmittel		
	Mitgliedsbeiträge	20.000,00 EUR	
	Spenden/Bußgelder	EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	EUR	20.000,00 EUR
2.5	Kredite		0,00 EUR
2.6	Entnahme aus Rücklagen	26.000,00	26.000,00 EUR
Summe Einnahmen			956.224,28 EUR
3	Abmangel (-) Überschuss (+)		0,00 EUR
4.	Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.		0,00

Reutlingen, 23.09.2013

Jane Mack

(Datum, Unterschrift)

vorläufige Haushaltsplanung 2013 - 6 vom 28.09.2012

Tagesmütter e.V Reutlingen, Federnseestr. 4, 72764 Reutlingen

(Name des Vereins/Institution usw.)

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten****1.1.1 Gehälter**

Zahl* Vergütung

Fachkräfte Berat.+Vermittl (inkl.Projektbegleitung 1 Stelle)	9,75	518.750,00 EUR	
Verwaltungskräfte	1,75	67.880,00 EUR	
GF	1	70.785,00 EUR	
Fachkräfte Qualifizierung	1,2	64.865,58 EUR	
Honorarkräfte	0,25	12.000,00 EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche		5.000,00 EUR	
Praktikanten/innen		EUR	
Reinigungspersonal	0,25	5.000,00 EUR	744.280,58 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung		3.000,00 EUR	
Supervision		2.500,00 EUR	
Berufsgenossenschaft		3.000,00 EUR	
Reisekosten		6.300,00 EUR	
Sonstige Umlagen		1.000,00 EUR	15.800,00 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten		28.000,00 EUR	
Raumnebenkosten		10.000,00 EUR	38.000,00 EUR

1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben		30.000,00 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit		7.000,00 EUR	
Kfz-Betriebskosten		EUR	
Instandhaltung/Reparaturen		5.000,00 EUR	
Telefon/Post		10.000,00 EUR	
Versicherungen		2.000,00 EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern		3.000,00 EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner		EUR	
Sonstige		2.000,00 EUR	59.000,00 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR)	8.000,00	8.000,00 EUR
---	----------	--------------

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten		EUR
---	--	-----

1.6 Zuführung zu Rücklagen		EUR
-----------------------------------	--	-----

Summe Ausgaben		865.080,58 EUR
-----------------------	--	-----------------------

* Vollzeitstellen / Bedarf bei 1050 PK, Betreuungsschlüssel 1:120

2. Einnahmen		
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
Selbstzahler	EUR	
Krankenkassen	EUR	
Pflegekassen	EUR	
Sozialämter	EUR	
Ersätze von Kooperationspartnern	EUR	
Sonstige	10.000,00 EUR	10.000,00 EUR
2.2 Sonstige Erlöse		
Mieteinnahmen	EUR	
Zinsen/Kapitalerträge	500,00 EUR	
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	EUR	500,00 EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse		
Stadt/Gemeinde	158.961,00 EUR	
Landkreis	394.619,58 EUR	
Landkreis Qualifizierung	84.500,00 EUR	
Land (f. Quali)	84.500,00 EUR	
FAG-Mittel (f. Beratung)	112.000,00 EUR	
Bund	EUR	
Europäische Gemeinschaft	0,00 EUR	
Arbeitsamt (ABM u.a.)	EUR	
Landeswohlfahrtsverband	EUR	
Bundesamt für den Zivildienst	EUR	
Sonstige:	EUR	834.580,58 EUR
2.4 Eigenmittel		
Mitgliedsbeiträge	20.000,00 EUR	
Spenden/Bußgelder	EUR	
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	EUR	20.000,00 EUR
2.5 Kredite		0,00 EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen		EUR
Summe Einnahmen		865.080,58 EUR
3 Abmangel (-) Überschuss (+)		0,00 EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.		0,00

Reutlingen, 02.10.2012

Jane Kader

(Datum, Unterschrift)

Verwendungsnachweis für das Jahr 2012

Landratsamt Reutlingen
Jugendamt -

Tagesmütter Reutlingen e.V.

Empf. 26. März 2013

1. Ausgaben**1.1 Personalkosten****1.1.1 Gehälter**

Zahl* Vergütung

Fachkräfte Berat. u. Verm. (inkl. Säule 1/ Koordinierungsstelle 70%)	8,00	394.320,71 EUR	
Fachkräfte+Verw. Qualifizierung	2,50	124.332,03 EUR	
Verwaltungskräfte (inkl. Säule 1) + GF	2,35	116.866,42 EUR	
Honorarkräfte		10.420,00 EUR	
Hilfskräfte/Ehrenamtliche	4	2.080,00 EUR	
ZDL			EUR
Praktikanten/innen			EUR
Reinigungspersonal	0,25	4.379,30 EUR	652.398,46 EUR

1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildung		1.226,25 EUR	
Supervision		2.370,00 EUR	
Berufsgenossenschaft		2.675,51 EUR	
Personal-NK Quali		644,02 EUR	
Reisekosten		6.081,36 EUR	
Sonstige Umlagen		1.399,96 EUR	14.397,10 EUR

1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten (inkl. Säule 1)		11.132,60 EUR	
Mieten/Pachten Quali		13.679,39	
Raumnebenkosten		4.628,19 EUR	29.440,18 EUR

1.3 Sachkosten (inkl. Säule 1)

Bürobedarf/Geschäftsausgaben		27.726,83 EUR	
Öffentlichkeitsarbeit		8.911,22 EUR	
KFZ-Betriebskosten			EUR
Instandhaltung/Reparaturen		5.716,18 EUR	
Telefon/Post		4.386,10 EUR	
Versicherungen		1.871,39 EUR	
Beiträge/Abgaben/Steuern		2.051,04 EUR	
Sachkosten Quali		19.939,65 EUR	
Erstattungen/Umlagen usw. an Kooperationspartner			EUR
Sonstige		40,15 EUR	70.642,56 EUR

1.4 Investitionen (über 410 EUR)		15.117,18	15.117,18 EUR
---	--	-----------	---------------

1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten			EUR
---	--	--	-----

1.6 Zuführung zu Rücklagen			26.000,00 EUR
-----------------------------------	--	--	---------------

Summe Ausgaben			807.995,48 EUR
-----------------------	--	--	-----------------------

* Stand Dezember 2012

2. Einnahmen		
2.1 Leistungsentgelte für Dienstleistungen		
Selbstzahler	.....	EUR
Krankenkassen	.....	EUR
Pflegekassen	.....	EUR
Sozialämter	.....	EUR
Ersätze von Kooperationspartnern	.....	EUR
Sonstige	12.277,00	EUR
		12.277,00 EUR
2.2 Sonstige Erlöse		
Mieteinnahmen	.....	EUR
Zinsen/Kapitalerträge	1.022,65	EUR
Sonstige Erlöse/Ersätze u. Erstattungen	3.000,00	EUR
		4.022,65 EUR
2.3 Öffentliche Zuschüsse		
Stadt/Gemeinde	158.401,28	EUR
Landkreis	239.797,78	EUR
Landkreis Quali	84.580,00	EUR
Land	84.580,00	EUR
FAG - Mittel	157.923,00	EUR
Säule 1 Kofi LK	14.822,22	EUR
ESF Säule 1	26.792,06	EUR
Landeswohlfahrtsverband	.....	EUR
Bundesamt für den Zivildienst	.....	EUR
Krankenkassen	.....	EUR
Sonstige: .....	.....	EUR
		766.896,34 EUR
2.4 Eigenmittel		
Mitgliedsbeiträge (inkl. Anteile f. Säule 1)	22.635,00	EUR
Spenden/Bußgelder	2.250,00	EUR
Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	.....	EUR
		24.885,00 EUR
2.5 Kredite		EUR
2.6 Entnahme aus Rücklagen		EUR
Summe Einnahmen		808.080,99 EUR
3. Abmangel (-) Überschuss (+)		85,51 EUR
4. Höhe der Rücklagen/Festgelder usw. als Liquiditätsreserve		
Stand: 31.12.2012		123.116,18 EUR

VN wurde auf Basis der BWA vom 15.02.2013 erstellt

19.03.2013 *June Rad*
(Datum, Unterschrift)